

Heym, Georg: Träumerei in Hellblau (1899)

1 Alle [Landschaften] haben
2 Sich mit Blau gefüllt.
3 Alle Büsche und Bäume des Stromes,
4 Der weit in den Norden schwillet.

5 Blaue Länder der Wolken,
6 Weiße Segel dicht,
7 Die Gestade des Himmels in Fernen
8 Zergehen in Wind und Licht.

9 Wenn die Abende sinken
10 Und wir schlafen ein,
11 Gehen die Träume, die schönen,
12 Mit leichten Füßen herein.

13 Zymbeln lassen sie klingen
14 In den Händen licht.
15 Manche flüstern, und halten
16 Kerzen vor ihr Gesicht.

(Textopus: Träumerei in Hellblau. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56500>)